

Spruch

von Albrecht von Haller

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ins Innre der Natur dringt kein erschaffner
 Geist,
- 2 zu glücklich, wann sie noch die äußre
 Schale weist;
- 3 du hast nach reifer Müh' und nach
 durchwachten Jahren
- 4 erst selbt, wieviel uns fehlt, wie nichts du
 weißst, erfahren.

Das Gedicht „[Spruch](#)“ von [Albrecht von Haller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Albrecht von Haller	Titel	„Spruch“
Verse	4	Wörter	36
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
